

Alles hat seine Zeit

Jugendförderpreis übergeben

Bad Godesberg (la). Der Kiwanis Club-Bonn e.V. und die Bonner Bach-Gemeinschaft e.V. luden ein zu ihrem 11. Benefizkonzert in der Johanneskirche Bad Godesberg auf der Zanderstraße. Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch übernahm die Schirmherrschaft über das Benefizkonzert. Er selber war zwar an diesem Abend verhindert, aber stellvertretend Bürgermeister Jürgen Bruder anwesend und überbrachte das Grußwort des Oberbürgermeisters.

Das Konzert stand unter dem Motto „Alles hat seine Zeit... – Musikalische Wanderung vom Barock zur Moderne“. Unter anderem erklangen „Zigeunerlieder“ von Brahms, „Drei Volkslieder“ die Mendelssohn nach Texten von Heinrich Heine komponierte sowie die „Vierstimmigen Gesänge mit Klavier“ von Haydn.

Eingebettet in dieses Programm waren – aus Anlass der Übergabe des vom Kiwanis-Club Bonn gestifteten Jugendförderpreises an den jungen Flötisten Benjamin Grimm –

Darbietungen der Flötenklasse von Christiane Diersch der Musikschule der Beethovenstadt Bonn.

Der mit 1.000 Euro dotierte Jugendförderpreis des Jahres 2011 wurde an den erst 12-jährigen Bonner Schüler Benjamin Grimm für seine außergewöhnliche Entwicklung als junger Flötist vergeben. Damit würdigte der Kiwanis-Club Bonn - nach den musikalischen Talenten Daniel Noll (Harfe), Judith Stapf (Violine) und jungen Technik-Talenten auf dem Gebiet

der Robotik in den Vorjahren - dieses Mal wieder einen jungen Musiker. Den Preis übergab der Präsident des Kiwanis Clubs Bonn, Dr. Manfred T. Wellenbeck.

Der Erlös des Konzerts ist für die Unterstützung des „Haus der Familie – MehrGenerationenHaus“ der Evangelischen Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg, Friesenstraße 6, bestimmt. Der Betrag soll zur Finanzierung der Beratung problembelasteter Eltern mit Kindern im Vorschulalter verwendet werden.